



\*20.09.1940

+14.07.2025

### *Nachruf Harald Haltenhof*

Harald kam über seinen Vater Hermann zum Tischtennisport, der bereits 1945/46 die TT-Sparte in Kronshagen mitbegründet hatte und überregional bekannt und erfolgreich war. Harald selbst hat erst im jungen Erwachsenenalter begonnen Tischtennis zu spielen. Als junger Familienvater wohnte er in Kiel-Gaarden und spielte bei der TTG Kiel-Ost. Hier war er mit den Mannschaften im Kreis Kiel unterwegs. Später zog die Familie nach Rendsburg, wo er beim TuS Rotenhof Mitglied wurde. Schon hier hat er sich beim Jugendtraining eingebracht, inklusive selbst entwickelter und -gebauter Ballmaschine. Das hat die Kids schon damals beeindruckt. In den frühen 1980er Jahren kam die Familie nach Kronshagen zurück. Seitdem stand er hier am grünen Tisch, nahm bis vor wenigen Jahren noch aktiv am Punktspielgeschehen im Kreis Kiel teil. Im Frühjahr 2024 konnte er die goldene Ehrennadel für 40 jährige Mitgliedschaft im TSV Kronshagen entgegennehmen. Hier lernte er auch Mitte der 1980er Jahre seine spätere zweite Frau Beate kennen, die seine Leidenschaft zum kleinen weißen Ball mit ihm teilt. Als die gemeinsamen Zwillinge zum Gymnasium Kronshagen kamen und Harald in Rente gegangen war, rief er an der Schule eine TT-AG ins Leben. Mit großer Begeisterung und Engagement führte er viele Kinder über 8 Jahre lang an den Sport heran, von denen viele dann auch in den Verein wechselten. Die Halle war jeden Donnerstagmittag voll. In diesem Zusammenhang müssen unbedingt die Schulentseide der mini-Meisterschaften erwähnt werden, die Anfang der 2000er Jahre auf Initiative von Harald in Kronshagen stattfanden. Dank der großen Unterstützung durch die jeweiligen Sportlehrer und zahlreiche helfende Hände aus der Sparte des Vereins waren das überaus erfolgreiche Veranstaltungen. So konnte er auch die Zwillinge begeistern und zumindest Sohn Jan war im Jugendalter mehrere Jahre aktiv und hat auch noch die Herren in der 2. Kreisklasse unterstützt. Tochter Anja gewann zwar 2003 den Bezirksentscheid der mini-Meisterschaften, entschied sich aber für die Pferde als Freizeitpartner. Harald blieb dem Breitensport treu und stieg bei der SG Westensee als Erwachsenentrainer ein und leitete dort sowohl Neulinge als auch Wiedereinsteiger an. Diese Aufgabe hat er bis wenige Wochen vor seinem Tod mit großer Begeisterung ausgeführt. Zusammen mit seiner Frau und dem gemeinsamen Sportsfreund Bruno Schulz wurden Turniere in und um Kiel besucht, sowie regelmäßig die Senioren-Landesmeisterschaften.

Besondere Highlights waren die Teilnahmen an der Senioren WM in Alicante 2016 sowie an der EM in Sandefjord 2023.

In diesem Jahr war wieder die EM das Ziel. Es ging nach Novi Sad in Serbien, doch eine plötzliche schwere Erkrankung während dieser Zeit zwang ihn ins Krankenhaus und er sollte sich nicht mehr erholen.

Wir werden ihn alle vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.